

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES TURBENTHAL

Die Politische Gemeinde erhält eine neue Homepage

(Sch) Die bestehende Homepage der Gemeinde Turbenthal ist 12 Jahre alt. In dieser Zeit erfolgten keine Anpassungen am statischen Inhalt und am Erscheinungsbild und auch die Technologie ist noch dieselbe, wie bei der Einführung. Die heutige Lösung ist nicht mobileoptimiert. Dies ist nicht mehr zeitgemäss, verwenden doch heute viele Nutzer ein Smartphone oder ein Tablet. Aus all diesen Gründen drängt sich eine komplette Neugestaltung der Gemeindehomepage auf.

Die Abteilung Kanzlei hat fünf Offerten eingeholt und drei Anbieter zu einer Präsentation ihres Produktes eingeladen. Im Verlaufe des Verfahrens schälte sich mit der Firma backlash aus Frauenfeld ein klarer Favorit heraus. Das mittelgrosse Unternehmen ist auf Internetauftritte von Gemeinden spezialisiert und bietet ein sehr anwenderfreundliches Inhaltsverwaltungssystem (CMS) an. Die laufende Aktualisierung der Homepage wird damit gegenüber heute wesentlich einfacher und weniger zeitaufwändig. Der persönliche Eindruck anlässlich der Präsentation, das überzeugende Produkt und die durchwegs guten Referenzen haben neben dem attraktiven Preis den Ausschlag für die Berücksichtigung der erwähnten Firma gegeben. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit von Fr. 23'000.00 und die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen für Lizenzgebühren von Fr. 3'000.00 bewilligt.

Die Homepage wird in einem ganz neuen Kleid darherkommen und auf modernster, mobileoptimierter Technologie basieren. Für die Bevölkerung werden verschiedene neue Dienstleistungen angeboten, wie der Newsletter oder der E-Mail bzw. SMS-Reminder (dieser erinnert beispielsweise einen Tag im Voraus an eine Gemeindeversammlung oder an die Sonderabfallsammlung).

Dritte Phase des Vernetzungsprojektes

Direktzahlungen an Landwirte sind an die Erbringung von ökologischen Leistungen in verschiedenen Bereichen gebunden. Gestützt auf die Direktzahlungsverordnung gewährt der Bund Zusatzbeiträge für die Pflege von besonders artenreichen Flächen sowie für gut mit anderen artenreichen Lebensräumen vernetzte Flächen. Neben rein landwirtschaftlichen Zielen sollen die Vielfalt der Arten und Lebensräume in der Kulturlandschaft erhalten und gefördert werden.

Der Gemeinderat hat sich bereits 2003 und 2009 für die Teilnahme an der ersten und zweiten Phase des Vernetzungsprojektes ausgesprochen. Nun startet der Kanton Zürich in die dritte Phase des erfolgreichen Vorhabens. Für die Erarbeitung des erforderlichen Konzeptes müssen neue kantonale Richtlinien berücksichtigt werden. Dazu muss eine Fachperson beigezogen werden, welche mit den Rahmenbedingungen eines Vernetzungsprojektes vertraut ist und die Leitarten und deren Lebensraumansprüche kennt. Leitarten sind charakteristische Arten eines Landschafts- oder Lebensraumtyps wie Vögel, Falter und andere Kleintiere. Neben der angesprochenen Fachperson wird auch der Ackerbaustellenleiter in das erwähnte Verfahren eingebunden.

Auf Antrag der Naturschutzkommission hat der Gemeinderat beschlossen, auch an der dritten Phase des Vernetzungsprojektes teilzunehmen und den dafür erforderlichen Kredit von Fr. 15'000.00 zu genehmigen.

Pauschale Aufwandentschädigung für die Durchführung der Bundesfeier

Nachdem sich der Turnverein nach vielen Jahren von der Organisation der Bundesfeier zurückgezogen hatte, wurde der Anlass im letzten Jahr erstmals von der SVP Turbenthal vorbereitet und durchgeführt. Trotz grossem Publikumsaufmarsch musste die Gemeinde einzelne Kosten übernehmen, um dem Organisator ein Defizit zu ersparen. Die Finanzierungsfrage muss deshalb für künftige Veranstaltungen grundsätzlich geregelt werden.

Für die komplette Vorbereitung und Durchführung der Bundesfeier wird dem Organisator künftig eine pauschale Aufwandentschädigung von Fr. 3'000.00 gewährt. Zusätzlich fällt dem Verein oder der Partei der Umsatz aus der Festwirtschaft vollumfänglich zu. Mit dieser Regelung sollte es nach Ansicht des Gemeinderates möglich sein, die Bundesfeier zumindest verlustfrei durchzuführen.

Im Sinne der Vielfalt würde sich der Gemeinderat freuen, wenn die 1. August-Feier abwechselnd von verschiedenen Vereinen und Parteien organisiert würde. Entsprechende Zusagen nimmt die Behörde sehr gerne bis am 30. September 2017 entgegen – ein E-Mail an unseren Gemeindegemeinschreiber genügt (juerg.schenkel@turbenthal.ch).

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat vom 10. bis 27. April 2017 in Tablat eine Geschwindigkeitskontrolle in beide Fahrtrichtungen durchgeführt. Von insgesamt 21'664 erfassten Fahrzeugen fuhren 97 Lenker (0.4 %) zu schnell, wobei die Höchstgeschwindigkeit 68 km/h betrug.

Im Weiteren hat der Gemeinderat:

- Die Jahresrechnung 2016 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Tösstal genehmigt;
- einen Kredit von Fr. 14'000.00 für Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten am Bucheneggbach bewilligt;
- verschiedene Grundstückgewinnsteuern veranlagt.

Turbenthal, 18.5.2017

Gemeindekanzlei Turbenthal

sig. Jürg Schenkel
Gemeindegemeinschreiber

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindegemeinschreiber Jürg Schenkel (Tel. 052 397 26 27 oder juerg.schenkel@turbenthal.ch). Sie können ihn von Montag bis Donnerstag und am Freitagmorgen während den ordentlichen Bürozeiten erreichen.